Hausaufgabenkonzept des Sekundarschulzentrums Weitsicht Märstetten

1. Einleitung

Am SZ Weitsicht sind Hausaufgaben Teil einer umfassenden Lern- und Arbeitskultur. Sie sind täglicher Berührungspunkt von Schule und Elternhaus. Umfragen im Mai 2020 haben ergeben, dass unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern im Grundsatz zufrieden sind mit der Hausaufgabenpraxis am SZ Weitsicht. Hausaufgaben werden für den Schulerfolg als wichtig betrachtet und führen selten zu belastenden Familiensituationen. Bei diesen Gruppen besteht deshalb kaum Veränderungsbedarf. Ein anderes Bild zeigte sich bei der Lehrpersonenbefragung. Hausaufgaben sind in unserem Team nach wie vor eine umstrittene Realität.

Im Thurgau ist das Erteilen von Hausaufgaben gesetzlich nicht verankert. So findet man im Lehrplan Volksschule Thurgau unter Grundlagen/Lern- und Unterrichtsverständnis nur gerade folgenden Satz zum Thema:
«Werden Hausaufgaben erteilt, so sind sie massvoll aufzugeben und in der Wirkung und Voraussetzung bei Schülerinnen und Schülern und Eltern dauernd zu überprüfen.»

Wenn wir weiterhin an Hausaufgaben festhalten, ist es wichtig, dass wir uns als Schule von Zeit zu Zeit mit unserer Hausaufgabenpraxis auseinandersetzen. So können wir aus einer reflektierten Haltung eine gemeinsame Hausaufgabenkultur entwickeln und gegenüber Lernenden und Eltern vertreten.

Mit diesem Hausaufgabenkonzept halten wir Lehrpersonen des SZ Weitsicht fest, …

… *was wir unter Hausaufgaben verstehen (Grundsätze).*

… *welche Ziele wir mit Hausaufgaben verfolgen.*

… *welche Qualitätsansprüche wir an Hausaufgaben stellen.*

… *welche Aufgaben alle Beteiligten (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schule) haben.*

… *welche Abmachungen und Absprachen wir bezüglich Hausaufgaben getroffen haben.*

… *welche Unterstützungsangebote es am SZ Weitsicht bezüglich Hausaufgaben gibt, insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die Mühe haben, Hausaufgaben selbstständig zu lösen (Hausaufgabenbetreuung).*

Das Hausaufgabenkonzept schafft auf diese Weise Klarheit in Fragen zur Hausaufgabenpraxis am SZ Weitsicht. Es dient auch zur Information der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Behörden und weiterer Beteiligter und klärt damit gegenseitige Erwartungen.

Wir Lehrpersonen des SZ Weitsicht haben dieses Hausaufgabenkonzept in einem partizipativen Prozess im November 2020 und im Mai 2021 erarbeitet.

Wichtiges Orientierungswissen vermittelte uns dabei die Broschüre der beiden Autoren Alois Niggli und Sandra Moroni *«Hausaufgaben geben – erledigen – betreuen»* (Freiburg, 2009).

2. Hausaufgabenverständnis, Grundsätze

Unter «Hausaufgaben» verstehen wir alle Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern ausserhalb des Unterrichts selbstständig bearbeitet und erledigt werden sollen. Selbstständig meint, dass die Lernenden die Aufgaben in der Regel ohne fremde Hilfe lösen. Die Vorbereitung auf Prüfungen, das Üben von Vokabeln in Fremdsprachen oder die Arbeit an Projekten zählen auch zur wöchentlichen Hausaufgabenzeit.

Mit den Hausaufgaben beabsichtigen wir Lehrpersonen des SZ Weitsicht, für unsere Schülerinnen und Schüler zusätzliche Lerngelegenheiten zu schaffen und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Damit ein selbstständiges Arbeiten zu Hause möglich ist, müssen die Voraussetzungen dafür in der Schule erarbeitet werden.

3. Ziele der Hausaufgaben

Hausaufgaben bereiten auf den Unterricht vor
Bei den Schülerinnen und Schülern soll durch persönliche Beobachtungen, angemessene Materialbeschaffung oder andere Aufträge primär das Interesse für den Unterricht geweckt werden. Die Beobachtungen, die erstellten oder gesammelten Materialien werden im Unterricht aktiv genutzt und sind eine Voraussetzung für die aktive Teilnahme am Unterricht.

Hausaufgaben vertiefen Unterrichtsinhalte
Hausaufgaben geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Lernen auf Bereiche ausserhalb des Schulzimmers auszuweiten. Solche Aufgaben tragen dazu bei, dass Lernende die Unterrichtsinhalte noch besser verstehen und vertiefen.

Hausaufgaben fördern die Selbstständigkeit
Die Schülerinnen und Schüler lernen in altersgemässen Schritten, wie sie zu Hause oder in einer anderen Umgebung selbstständig, d.h. ohne Unterstützung arbeiten können. Sie werden befähigt, ihr Lernen zu organisieren, was zur Stärkung des Selbstvertrauens beiträgt.

Hausaufgaben trainieren überfachliche Kompetenzen
Hausaufgaben bieten die Möglichkeit, sich mit Fachinhalten auseinanderzusetzen und gleichzeitig an überfachlichen Kompetenzen zu arbeiten. Anhand vielfältiger Hausaufgaben lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Arbeitszeit, die ihnen bekannten Arbeitstechniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständiger und angemessener auch ausserhalb des schulischen Kontextes einzusetzen.

Hausaufgaben fördern die Lernmotivation
Die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler wird unter anderem durch vielseitige Aufträge, wie beispielsweise Vorabklärungen machen, einen Film anschauen, Interviews führen, einen Text schreiben gefördert. Wesentlich für die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler ist die Würdigung der Hausaufgaben durch die Lehrperson.

4. Qualitätskriterien

Die 7 Eckpfeiler unserer Hausaufgabenpraxis

1. Hausaufgaben sind ein Thema des gesamten Teams. Deshalb verfügen wir am SZ Weitsicht über eine bewusste, regelmässig überdachte Hausaufgabenkultur.

2. Hausaufgaben sind ein Fenster zur Schule. Wir nutzen es aktiv und zeigen und erklären den Eltern unsere Hausaufgabenpraxis.

3. Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern regelmässig und eher kurze Hausaufgaben.

4. Wir geben sorgfältig zusammengestellte Hausaufgaben, welche den erlebten Unterricht verarbeiten und den weiteren Unterricht vorbereiten.

5. Wir differenzieren Hausaufgaben mit Sorgfalt.

6. Wir reden mit unseren Schülerinnen und Schülern über die Hausaufgaben. Wir klären bei ihnen ab, über welche arbeitstechnischen, intellektuellen und motivationsmässigen Voraussetzungen sie verfügen.

7. Wir gehen nicht davon aus, dass die Eltern beim Lösen und Betreuen der Hausaufgaben mitwirken können und sollen.

5. Aufgaben der Beteiligten

Die Lehrpersonen …

… erteilen sorgfältig zusammengestellte Hausaufgaben, kommunizieren Aufträge und Termine klar und achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben in die Agenden eintragen.

… beziehen Überlegungen zu den Hausaufgaben in die Unterrichtsplanung mit ein.

… passen die Hausaufgaben dem individuellen Lern- und Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler so an, dass die Hausaufgaben selbstständig gelöst werden können.

… achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, die Hausaufgaben ohne Hilfe der Eltern bearbeiten zu können.

… geben ihren Schülerinnen und Schülern Rückmeldungen zu gelösten Hausaufgaben.

… besprechen das Thema Hausaufgaben regelmässig mit ihren Lernenden und holen von ihnen Feedback ein.

… suchen frühzeitig das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, wenn Hausaufgaben wiederholt nicht gelöst wurden und bieten geeignete Hilfestellungen an.

… koordinieren die Hausaufgaben im Team.

… informieren die Eltern über ihre Hausaufgabenpraxis und klären gegenseitige Erwartungen.

Die Schülerinnen und Schüler ...

… übernehmen die Verantwortung für ihre Hausaufgaben selber.

… tragen alle Hausaufgaben und Prüfungen selbstständig in ihre Hausaufgaben-Agenden ein.

… erledigen die Hausaufgaben sorgfältig und termingerecht.

… planen ihre Hausaufgaben, ordnen sie nach Prioritäten und teilen die Zeit gezielt ein.

… wählen zu Hause einen geeigneten Arbeitsplatz und richten diesen ein.

... informieren sich nach urlaubs- oder krankheitsbedingter Abwesenheit zeitnah über die gestellten Hausaufgaben und arbeiten diese nach.

... melden sich bei nicht erledigten Hausaufgaben unaufgefordert zu Beginn der Lektion.

... wenden sich bei Schwierigkeiten oder Verständnis-Problemen an ihre Lehrperson und fragen nach.

Die Eltern ...

... stellen zu Hause eine angemessene Lernatmosphäre sicher.

... unterstützen die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler.

… zeigen Interesse an den Arbeiten ihres Kindes für die Schule.

… treffen mit ihrem Kind klare Abmachungen, wann die Hausaufgaben erledigt werden.

… helfen nur, wenn das Kind danach fragt.

... kontrollieren nötigenfalls die Erledigung der Aufgaben, sind aber nicht für deren Qualität oder Richtigkeit verantwortlich.

… wenden sich bei anhaltender zeitlicher oder inhaltlicher Überforderung ihres Kindes an die betreffende Lehrperson.

Das SZ Weitsicht ...

... stellt seinen Schülerinnen und Schülern den von einer Lehrperson betreuten «Lernraum» als Ort zum Lernen zur Verfügung, wo während Zwischenlektionen oder nach dem Unterricht Hausaufgaben erledigt werden können.

… sieht «Selbstorganisiertes Lernen (SOL)» vor, während dem auch Hausaufgaben oder Prüfungsvorbereitungen begleitet von einer Lehrperson gemacht werden können.

... bietet betreute Hausaufgabenstunden für Schülerinnen und Schüler an, die Schwierigkeiten mit dem selbstständigen Erledigen der Hausaufgaben haben.

6. Abmachungen und Absprachen im Team

1. Umfang/Menge von Hausaufgaben

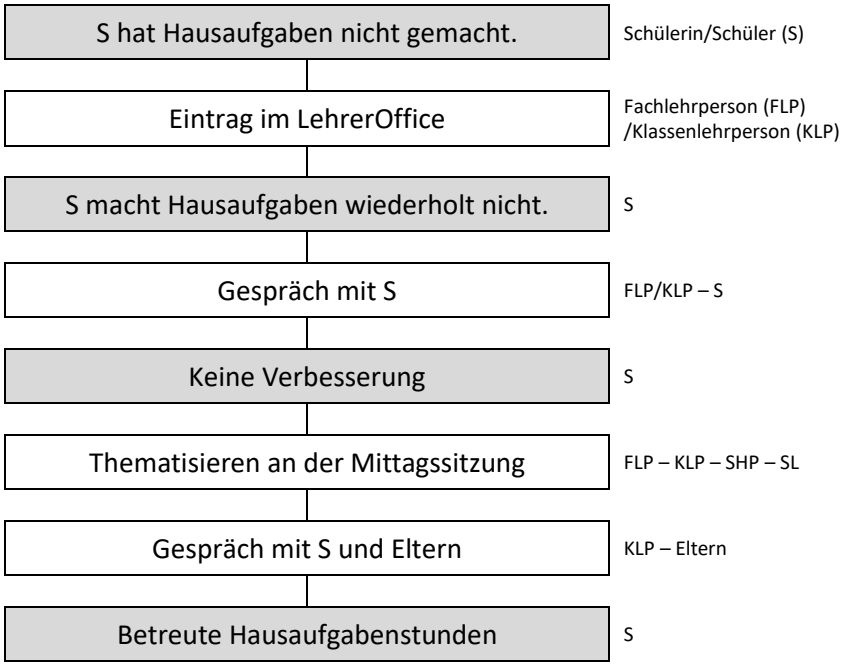
- Wir gehen von einer maximalen Hausaufgaben-Menge von **240 Minuten pro Woche aus**. Darin eingeschlossen sind alle Aufgaben, die zu Hause erledigt werden, so auch das Lernen auf Prüfungen, das Üben von Vokabeln in Fremdsprachen oder die Arbeit an Projekten. Die Zeit, die während SOL-Stunden für Hausaufgaben aufgewendet wird, fällt nicht unter diese 240 Minuten.

2. Koordination und Planung von Hausaufgaben

- Alle Schülerinnen und Schüler führen eine Hausaufgaben-Agenda. Die Lehrpersonen achten darauf, dass die Hausaufgaben in die Agenden eingetragen werden.
- Von Freitag auf Montag, über die Fest- und Feiertage sowie über die Ferien werden in der Regel keine Hausaufgaben erteilt.
- Bei der Erteilung von Hausaufgaben auf den nächsten Tag (z.B. von Montag auf Dienstag) wird der Stundenplan der betreffenden Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.
- Prüfungen, auf die gelernt werden muss, werden in der Regel mindestens eine Woche vorher angekündigt.
- Die Lehrpersonen können auf das Erteilen von Hausaufgaben verzichten.

3. Nichterledigte Hausaufgaben

- Nicht erledigte Hausaufgaben werden von allen Lehrpersonen konsequent im *LehrerOffice* eingetragen (→Neuer Journaleintrag →Versäumnis →Hausaufgabe).
- Die Klassenlehrperson ist verantwortlich, dass die Journaleinträge mindestens einmal pro Quartal ausgedruckt und von den Eltern unterschrieben werden.
- Wenn Hausaufgaben wiederholt nicht erledigt werden, sucht die Lehrperson das Gespräch mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam werden die Gründe eruiert und Lösungen gesucht. Wenn keine Besserung eintritt, wird von der Klassenlehrperson ein Elterngespräch vereinbart.



4. Betreute Hausaufgabenstunden am SZ Weitsicht

Pädagogische Haltung / Verortung

Wiederholt nicht erledigte Hausaufgaben sind Zeichen einer Überforderung. Anstatt diese Versäumnisse zu sanktionieren, bietet das SZ Weitsicht Hilfestellung in Form von betreuten Hausaufgabenstunden.

Ablauf

- Betreute Hausaufgabenstunden sind ein zusätzliches Angebot der Schule.
- Sie werden mit den Eltern abgemacht und sind in der Regel für mindestens ein Semester verpflichtend.
- Sie finden montags, dienstags und donnerstags nach 16.05 Uhr statt.
- Auch andere Lektionen (z.B. Zwischenlektionen) können dafür eingesetzt werden.
- Das Angebot kann von allen Schülerinnen und Schülern auch freiwillig genutzt werden.
- Schülerinnen und Schüler sollen für die Hausaufgabenstunde eine kurze Planung erstellen. Die Planung muss der betreuenden Lehrperson gezeigt werden.
- Die Hausaufgaben-Agenda dient als Austauschinstrument zwischen der Hausaufgabenstunde und dem Fachunterricht (Lehrpersonen tragen zuhanden der Aufsichtsperson der Hausaufgabenstunde Bemerkungen und Hinweise in die Agenda ein).

SZ Weitsicht Märstetten, 12. August 2021